

P/175/ME
VON**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG, LANDESAMTS DIREKTION**

Postanschrift 1014 Wien, Postfach 6

Fernschreibnummer 13 4145, Telefax (0 22 2) 531 10 2060

Parteienverkehr: Dienstag 8 - 12 Uhr und 16 - 19 Uhr

Wien 1, Herrengasse 11 - 13

zu erreichen mit:

U 3 (Haltestelle Herrengasse)

2A, 3A (Haltestelle Michaelerplatz)

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 1014

An das
**Bundesministerium für
wirtschaftliche Angelegenheiten**
Stubenring 1
1011 Wien

LAD-VD-7001/37

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben

Beilagen

Bezug
15.715/73-Pr.7/92Bearbeiter
Dr. Stöberl(0 22 2) 531 10
Durchwahl
2108

Datum

28. Juli 1992

Betreff

EWR-Rechtsanpassungsgesetz; 2. Verstaatlichungsgesetz**3. GEM GESETZENTWURF****1. 59.-GE/19.92.**Datum: **30. JULI 1992**Verteilt **31. Juli 1992 Fz***J. Künzspurger*

Die NÖ Landesregierung beeindruckt sich zum Entwurf eines 2. Verstaatlichungsgesetzes wie folgt Stellung zu nehmen:

Abs. 8 des § 5 stellt sich als geradezu klassische formal-gesetzliche Delegation dar und begegnet daher im Lichte des Art. 18 Abs. 1 B-VG verfassungsrechtlichen Bedenken.

Im übrigen wird darauf hingewiesen, daß die Landeshauptleutekonferenz am 8. Juli 1992 folgenden Beschuß gefaßt hat:

"Die Landeshauptmännerkonferenz spricht sich entschieden dagegen aus, daß im Zuge der europäischen Integration und bei Umsetzung eines im EG-Raum üblichen Rechtszustandes Zuständigkeiten den Ländern während des Laufes der Strukturreformberatungen neuerdings entzogen werden. Jedenfalls haben die bestehenden vertraglichen Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit Stromimport und Stromexport uneingeschränkt aufrecht zu bleiben."

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme übermittelt.

NÖ Landesregierung**Ludwig****Landeshauptmann**

- 2 -

LAD-VD-7001/37

- 1. An das Präsidium des Nationalrates (25-fach)**
- 2. an alle vom Lande Niederösterreich entsendeten Mitglieder des Bundesrates**
- 3. an alle Ämter der Landesregierungen
(zu Handen des Herrn Landesamtsdirektors)**
- 4. an die Verbindungsstelle der Bundesländer**
- 5. an das Büro des Bundesministers für Föderalismus und Verwaltungsreform**

zur gefälligen Kenntnisnahme

NÖ Landesregierung
L u d w i g
Landeshauptmann

**Für die Richtigkeit
der Ausfertigung**

Schimanko